WP-1-558 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (KV Bielefeld)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 558 bis 559 einfügen:
gezielte Projekte aufwerten und den Wasserhaushalt dieser Lebensräume deutlich verbessern. Wildnisentwicklungsgebiete ermöglichen den ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik und sind damit ein bedeutender Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt. Das vorhandene Netz in NRW wollen wir sichern und weiter ausbauen. Als einen ersten Beitrag wollen wir den Hambacher Wald mit den benachbarten Bürgewäldern in Landeseigentum bzw. in die Trägerschaft der zu gründenden „NRW-Stiftung Naturerbe“ überführen und als Wildnisentwicklungsgebiet ausweisen.

Begründung

Der Ausbau der noch von Johannes Remmel neu ausgewiesenen Wildnisentwicklungsgebiete ist in der schwarz-gelben Regierungszeit nicht voran gekommen. Besonders die dabei aus der forstlichen Nutzung genommenen Wälder haben eine große Bedeutung für den Erhalt unseres Naturerbes. Mit diesem von den Grünen geschaffenen Instrument besteht jetzt auch die Chance, den geretteten Hambacher Wald mit den dazu gehörenden Bürgewäldern dauerhaft unter Schutz zu stellen. Dazu muss der Wald in Landeseigentum überführt werden. Die von uns neu geschaffene "NRW-Stiftung Naturerbe" wäre der ideale Träger.

Unterstützer*innen

Heinrich Büscher (KV Bielefeld); Till Engelhardt (KV Bielefeld); Gerda Werth (KV Paderborn); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Helga Lange (KV Gütersloh); Lisa Waimann (KV Bielefeld); Karen Meyer (KV Bielefeld); Andreas Zimmermann (KV Bielefeld); Romy Mamerow (KV Bielefeld); Klaus Feurich (KV Bielefeld); Sarah Laukötter (KV Bielefeld); Christina Osei (KV Bielefeld); Arne Petring (KV Bielefeld); Jonas Runge (KV Bielefeld); André Flöttmann (KV Bielefeld); Phyllis Marina Bollgönn (KV Bielefeld); Gaby Grosser-Tatoglu (KV Bielefeld)